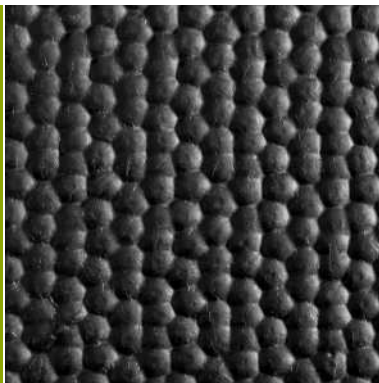


Komfortbelag N20 / N25 / N33 Antrittsbelag / erhöhter Fressstand N15



Unsere Komfortbeläge wurden für den Einsatz in Hochboxen aus Beton mit einem leichten Gefälle und freitragenden Trennbügeln als Liegeboxenbelag entwickelt. Sie bestehen aus einer Gummibahn mit einer speziellen Noppengeometrie auf der Unterseite.

Zur Montage benötigen Sie



- Bohrmaschine mit 8 mm und 10 mm Bohrer
- Maßband oder Meterstab zum Messen
- Schlagbohrmaschine mit 8 mm Bohrer
- Hammer
- Messer

Befestigungselemente

- Nageldübel A2 8x80 mit Unterlegscheibe (alle ca. 700 mm eine Befestigung im Kopfbereich)



Voraussetzungen

Untergrund/Beton

- Eben, fest, sauber, trocken und frei von Löchern und Erhebungen.

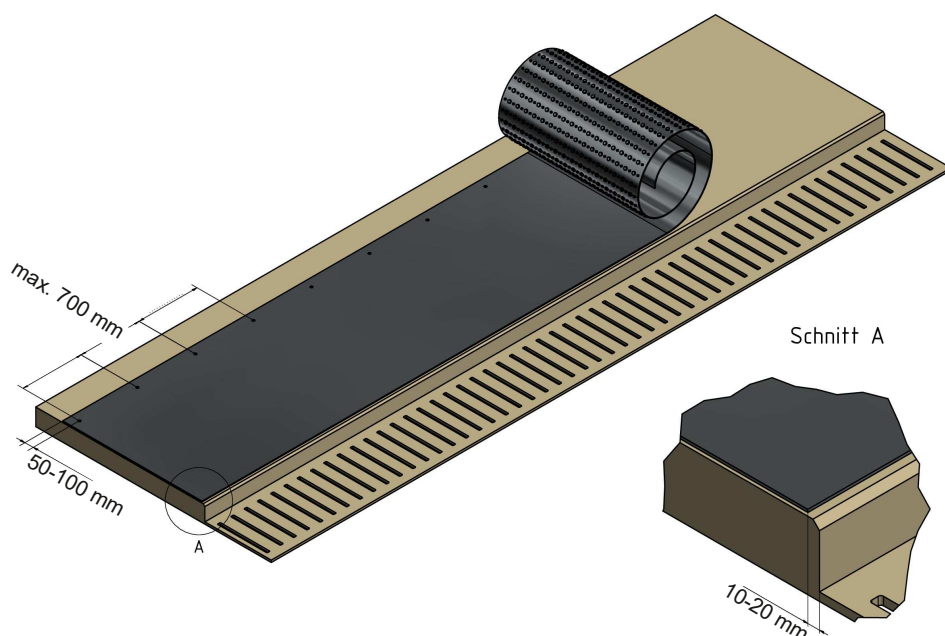


Komfortbelag

- Die Gummirolle muss vor der Montage mind. 48 Stunden auf der Installationsfläche oder 7 Tage bei Raumtemperatur gelagert worden sein, damit der Belag eine gleichmäßige Temperatur erreicht.
- Bei Umgebungstemperaturen von unter 10 Grad Celsius darf die Montage nicht vorgenommen werden.

1 Gummibelag ausrollen und ausrichten

Der Komfortbelag wird auf der Liegefläche ausgerollt und ausgerichtet. Zur hinteren Betonkante sollte ein Abstand von ca. 20 mm eingehalten werden. Zu seitlichen Wänden muss ein Abstand von ca. 20-30 mm eingehalten werden.



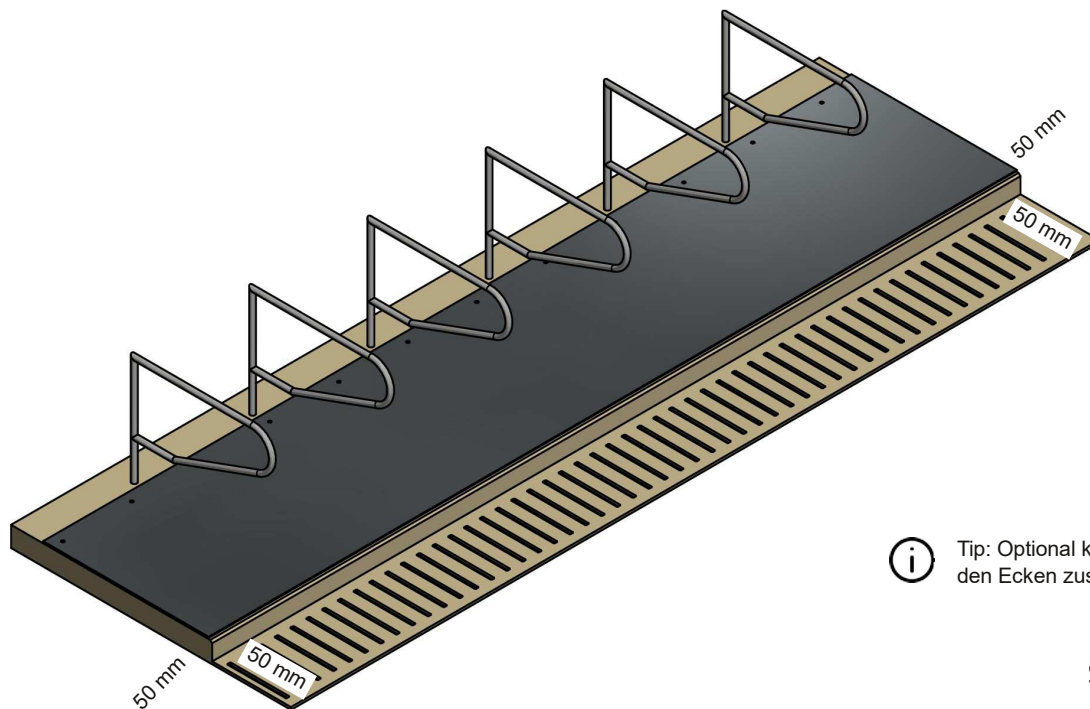
Sollte sich der Komfortbelag aufgrund der Aufstellung nicht ausrollen lassen, kann die ausgerollte Bahn auch in Position gezogen werden.



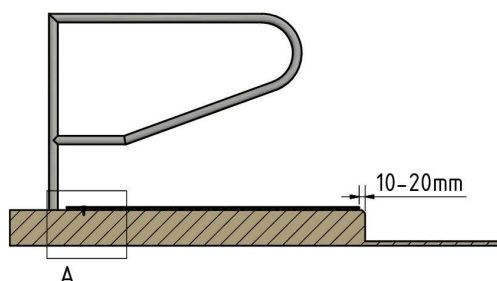
Ggf. muss der Belag in einem Zwischenschritt auf die endgültige Länge geschnitten werden.

2 Komfortbelag fixieren

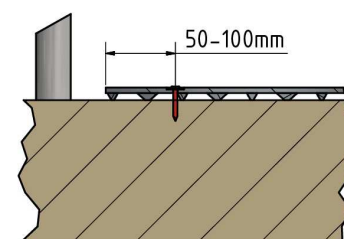
Der Komfortbelag wird im Kopfbereich befestigt. Dazu werden alle ca. 700 mm mit einem Abstand von 50-100 mm zur Kante des Belags Nageldübel A2 8x80 montiert. Die erste und letzte Befestigung erfolgt mit ca. 50 mm Abstand zur Stirnseite.



i Tip: Optional können die Beläge an den Ecken zusätzlich fixiert werden.



Schnitt A



2.1 Gummibahn vorbohren \varnothing 10 mm.

2.2 Loch in den Beton bohren \varnothing 8 mm .

2.3 Kunststoffdübel bündig mit dem Gummibelag einstecken und Nagel mit Unterlegscheibe einschlagen.

i Hinweis: Sollte es bei erhöhten Fressständen nötig sein, dass der Belag an Fressplatzteilern eingeschnitten wird, müssen 3 Nageldübel pro Fressplatz montiert werden.

Pflege- und Wartungshinweise:

Die Gummiflächen müssen regelmäßig gereinigt werden.
Die Reinigungsmittel dürfen den Gummibelag nicht angreifen.
Die Gummifläche muss durch geeignetes Einstreumaterial trocken gehalten werden.

i Hinweis: Eine sachgemäße Montage kann durch die Bedingungen vor Ort abweichen.
Keine Herstellerhaftung bei Montageschäden.